

das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik. Diese Politik ist für die Jugend eine Herausforderung an ihr Wissen und Können, an ihre schöpferischen Fähigkeiten und ihre Bereitschaft, alles für die Stärkung und den sicheren Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes, der Deutschen Demokratischen Republik, zu tun. Heute ist klarer denn je, daß nur der Sozialismus in der Lage ist, der Jugend ein sinnerfülltes Leben, eine lebenswerte Gegenwart und eine gesicherte Zukunft zu garantieren.

Je stärker der Sozialismus, um so sicherer der Frieden - diese Grundwahrheit bestimmt das aktive Handeln der Jugend der DDR. In der Freien Deutschen Jugend hat unsere Partei einen treuen Verbündeten und einen aktiven Kampfgefährten an ihrer Seite. Es ist und bleibt die wichtigste Aufgabe der FDJ, ihre Mitglieder, ja alle Jugendlichen auf der Grundlage des Programms der SED fest mit den Idealen und Zielen des Sozialismus, des Friedens und des Fortschritts zu verbinden, sie für die bewußte Mitarbeit an unserem großen Aufbauwerk zu mobilisieren und wirksam ihre Interessen zu vertreten.

Unsere Partei wird ihren Helfern und ihrer Kampfreserve dabei immer mit Rat und Tat zur Seite stehen. Wir haben die Gewißheit, daß die Freie Deutsche Jugend und die Pionierorganisation »Ernst Thälmann« auch in Zukunft die kommunistische Erziehung der gesamten Jugend als ihr vorrangiges Anliegen betrachten.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Freien Deutschen Jugend sowie den Jung- und Thälmannpionieren viel Freude und weitere Erfolge bei ihrer Erfüllung unserer gemeinsamen revolutionären Ziele.

Freundschaft!

E. Honecker

*Generalsekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands
und Vorsitzender des Staatsrates
der Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 21. Mai 1985